

RS OGH 1981/3/5 7Ob528/81, 3Ob573/81 (3Ob574/81), 6Ob11/82, 8Ob509/85, 5Ob182/98w, 5Ob196/99f, 5Ob55

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.03.1981

Norm

GBG §5

Rechtssatz

Ist die Eintragung eines bucherlichen Rechtes in einer Kurzfassung nicht möglich, so ist nach§ 5 GBG eine Berufung auf genau bezeichnete Stellen der der Eintragung zugrundeliegenden Vertragsurkunde mit der Wirkung zulässig, dass die bezogenen Stellen als im Hauptbuch eingetragen anzusehen sind. Der bloße Hinweis auf den der Eintragung zugrundeliegenden Vertrag hat hingegen nicht die Wirkung, dass die Bestimmungen dieses Vertrages Inhalt der bucherlichen Eintragung im Hauptbuch werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 528/81

Entscheidungstext OGH 05.03.1981 7 Ob 528/81

Veröff: NZ 1982,42 = MietSlg 33046

- 3 Ob 573/81

Entscheidungstext OGH 20.01.1982 3 Ob 573/81

Vgl; Beisatz: An die Verweisung im Falle eines Testamentes sind nicht die gleich strengen Anforderungen wie an Vertragsurkunden zu stellen. § 5 GBG ist Genüge getan, wenn im Hauptbuch zu entnehmen ist, dass sich das nähere Ausmaß der Reallast aus dem Testament ergibt, und aus dem in die Urkundensammlung ausgenommenen Testament rasch und mit der nötigen Bestimmtheit die Grundlage der Wertsicherung erkennbar ist. (T1)

- 6 Ob 11/82

Entscheidungstext OGH 25.03.1983 6 Ob 11/82

Veröff: NZ 1983,185

- 8 Ob 509/85

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 8 Ob 509/85

nur: Ist die Eintragung eines bucherlichen Rechtes in einer Kurzfassung nicht möglich, so ist nach § 5 GBG eine Berufung auf genau bezeichnete Stellen der der Eintragung zugrundeliegenden Vertragsurkunde mit der Wirkung zulässig, dass die bezogenen Stellen als im Hauptbuch eingetragen anzusehen sind. (T2)

- 5 Ob 182/98w
Entscheidungstext OGH 15.09.1998 5 Ob 182/98w
Vgl; nur T2
- 5 Ob 196/99f
Entscheidungstext OGH 14.09.1999 5 Ob 196/99f
Auch
- 5 Ob 55/05g
Entscheidungstext OGH 21.06.2005 5 Ob 55/05g
nur T2
- 5 Ob 48/08g
Entscheidungstext OGH 15.04.2008 5 Ob 48/08g
nur T2; Bem: Siehe auch 5 Ob 45/08s, 5 Ob 46/08p, 5 Ob 47/08k. (T3)
- 5 Ob 269/08g
Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 269/08g
- 5 Ob 130/10v
Entscheidungstext OGH 20.12.2010 5 Ob 130/10v
Vgl auch; Beisatz: Im Fall einer Bezugnahme im Sinne des § 5 Satz 2 GBG wird nicht etwa der gesamte Vertragsinhalt, sondern lediglich die bezeichnete Stelle zum Inhalt der Eintragung im Hauptbuch. (T4); Veröff: SZ 2010/158
- 5 Ob 168/16s
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 5 Ob 168/16s
Auch
- 5 Ob 209/17x
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 209/17x
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 179/18v
Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 179/18v
Auch
- 6 Ob 43/21y
Entscheidungstext OGH 15.04.2021 6 Ob 43/21y
- 5 Ob 113/21k
Entscheidungstext OGH 15.07.2021 5 Ob 113/21k
Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0060233

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at